

La tartaruga

26. Februar 2012

Heinz Grill
Franz Heiß
Florian Kluckner
Klaus Oppermann
Barbara Holzer

Schwierigkeit: VII-

Diese Tour wurde "Schildkröte" benannt, weil dieses Tier bei Gefahren die Glieder einzieht. Es wäre besser die gleiche Taktik bei dem Krieg im Iran anzuwenden: Die Waffen zurückziehen und den Krieg zu beenden. Die Führe mit ihrem Namen wurde dem Frieden gewidmet.

Die Tour ist noch anspruchsvoller als die nahe "Scansafatiche". Besonders die zentrale Wand in der schwarzen Wand ist sehr steil und kleingriffig. Die Reinigung von Flechten ist nicht perfekt, da nur die notwendigen Griffe von den Flechten befreit wurden. Da das Seil am Felsen reibt, fallen die Flechten in die Tropfenlöcher.

Im gesamten ist die Tour abenteuerlich und spannend. Im oberen Teil sucht sie den schönsten Fels. Um die Seilreibung zu verringern, wurden hier die Seillängen kurz gehalten.

Für den Riss ist es empfehlenswert 1-2 mittlere und einen großen Friend mitzunehmen. Wir haben an den Standplätzen Ringe; Seilschlingen, Bohr- und Normalhaken als Zwischensicherungen.

Zustieg:

Von der Pizzeria Lanterna den Weg durch den Wald nach rechts bis zum Einstieg.

Abstieg:

Am Grat wenige Meter nach Norden (Ausstieg der via Aria di Primavera) und durch eine Rinne hinab und über einen Weg zur Straße und zurück zum Parkplatz.

